

Gemeindegruß

Evangelische Kirchengemeinde Anspach

4/2026

September
Oktober
November



Wachsen

Ein letztes Mal

Erhöhet alles und
behaltet das Gute!



Schlaraffenland



Freundschaft



Gott sei
Dank



Geschenkte Zeit
zu verschenken



Auf neuen
Wegen



Was hält
uns zusammen?



Alles was ihr tut
geschehe in Liebe



Advent



Traum
vom
Glück



Reformation.
Macht. Politik

Wir
feiern



Hoffnung



Zuversicht



Glück
gehabt



Einleuchtend



Kirche
läuft



Bewahrung
der Schöpfung



Nächstenliebe
mit Respekt



Gemeindegruß

Evangelische Kirchengemeinde Anspach



Inhalt

Schwerpunkt

„Ein letztes Mal“

Schwerpunkt

- Ein letztes Mal.....3
- Kita.....8

Gemeindeleben

- Kinder & Jugend.....6
- Rückblick&KV-Wahl .16
- Gottesdienste.....18
- Film&Gespräch.....21
- Diakonie.....22
- Taizé.....23
- Abendlichtkreis.....24
- Bibelgespräch.....25

Freud und Leid

- Familiäres.....26

Kalender

- Termine.....28
- Impressum.....31

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist tatsächlich die letzte Ausgabe des Gemeindegrußes. Die Titelseite dieser Ausgabe zeigt einen kleinen Ausschnitt der Themen, die wir in den vergangenen Ausgaben bearbeitet haben. Alle Themen (über 60) konnten wir nicht abbilden. Es wären so viele, dass sie aufgrund der Schriftgröße nicht mehr lesbar wären. Ab Seite 5 ist von der Historie des Gemeindegruß zu lesen.

Wir haben bereits begonnen, ein neues Layout für einen gemeinsamen Gemeindebrief zu entwickeln.

Zwischenzeitlich ist es amtlich:

Die Evangelische Kirchengemeinde Anspach, die Evangelische Kirchengemeinde Arnolds-hain, die Evangelische Kirchengemeinde Hausen-Westerfeld, die Evangelische Kirchengemeinde Rod am Berg und die Evangelische Kirchengemeinde Wehrheim, alle Evangelisches Dekanat Hochtaunus, bilden zum 1. Januar 2027 die **Evangelische Gesamtkirchengemeinde Taunusstern** mit Sitz in Neu-Anspach.

Wir freuen uns immer auf Ihre Rückmeldungen. Insbesondere wenn die erste gemeinsame Ausgabe erscheint.

Reiner Kirse für das Redaktionsteam

Ein letztes Mal...

erscheint der Gemeindegruß, so wie Sie ihn nun in den Händen halten. Das klingt so endgültig, nach Veränderungen oder Abschied.

Wie ist das eigentlich mit den letzten Malen? Die letzte Zigarette, bevor ich aufhöre. Das letzte Mal Hallo und Tschüss für die Erzieherin, bevor aus dem Kindergartenkind ein Schulkind wird. Der letzte Schultag, das letzte Mal Schlafen im Jugendzimmer, bevor man in die eigene Wohnung umzieht, der letzte Abend als Junggeselle, ein letzter Händedruck bevor.... Es sind besondere Momente, die man durchlebt, wenn man etwas zum letzten Mal macht und ein wenig Nachsinnen, Bewusstmachen seiner Bedeutung und vielleicht auch Trauer gehört sicherlich dazu. In der Popmusik gibt es das gar nicht so selten: Wie viele haben sich gefreut, als ABBA nach Jahrzehnten musikalischer Pause 2024 wieder neue Lieder veröffentlichten oder ein Howard Cependale aus der dieses Mal ganz sicher letzten Abschiedstournee

mit einem „Hello again“ überraschenderweise doch wieder die Bühne betrat....

Manchmal weiß man erst, wenn etwas nicht mehr da ist, nicht mehr passiert, wie wertvoll das war. Manchmal wird einem auch erst im Rückblick bewusst, dass man etwas wirklich zum letzten Mal getan hat. An der Aufzählung oben ist mir aufgefallen, dass nach dem „zum letzten Mal“ oft das Wort „bevor“ folgt und sich so der Blick auf das richtet, was nach diesem Mal geschieht. Man denkt eigentlich schon mit, was danach sein wird oder könnte, und dann wird daraus doch eigentlich „zum letzten Mal und dann?“

Nach einem letzten Mal folgt ein Übergang in eine neue Phase, und manchmal auch ein Neubeginn. Das ist auch mit unserem Gemeindegruß der Fall. Ein solches Heftchen enthält die Informationen zu wichtigen Terminen im Gemeindeleben, zu Veranstaltungen und auch die Berichte und Fotos von vergangenen Festen sowie die Ankündigung von

besonderen Gelegenheiten. Neben dem reinen Informationsgehalt stellt es auch einen Beitrag dazu dar, die Zugehörigkeit zu unserer Gemeinde zu stärken. Wie oft habe ich beim Austragen gehört, dass Menschen mir mitgegeben haben, wie sie sich auf das Erscheinen der neuen Ausgabe freuen und unsere Artikel Wort für Wort lesen und sich freuen, ein Teil unserer Kirchengemeinde zu sein.

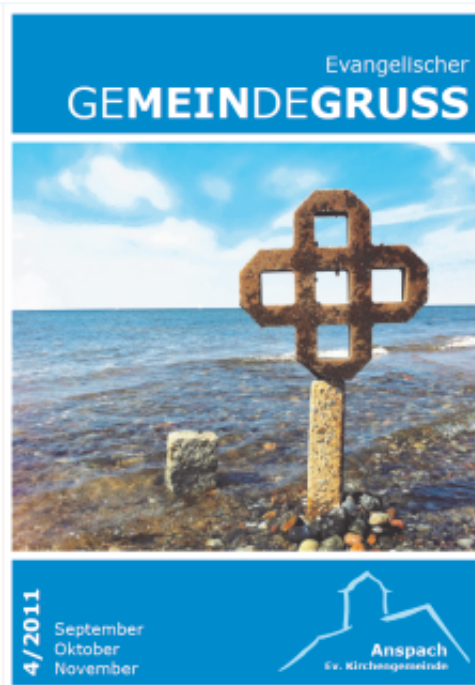
Das freut uns ganz besonders und macht auch ein wenig stolz darauf, dass unsere Arbeit als Redaktion des Gemeindegrußes so viel Wertschätzung erfährt. Vor jedem Gemeindegruß setzen wir uns zusammen, sammeln und ordnen die vielen Informationen und Termine, legen die Reihenfolge im Heft fest und diskutieren über das Titelthema, sortieren Beiträge anderer Autoren vor und verteilen Aufgaben, z. B. das Schreiben einzelner Artikel, das Redigieren, das Formatieren und Layouten, den Auftrag für die Druckerei und am Ende natürlich das Zustellen in die Briefkästen. Viele helfende Hände tragen dazu bei, dass dieses Heft über die Jahre immer regelmäßig erschienen ist.

Die erste Ausgabe des Gemeindegruß erschien im Jahr 1997, seinerzeit von Kirchenvorsteher Pfr. Till Schümmer angestoßen. Es war eine schwarz-weiß Ausgabe, wie zu dieser Zeit üblich. Was sich bis heute durchgesetzt hat, ist die Wortspielerei „Gemeindegruß“.



Das damalige Redaktionsteam hat nächtelang zusammengesessen, bis eine Ausgabe druckfertig war.

Im Sommer 2011 haben wir uns entschlossen, das Design aufzufrischen und auf Farbe umzusteigen.



Daraufhin haben wir das Erscheinungsbild erneut angepasst und auf der Titelseite unser Logo großformatig eingesetzt. Damit einhergehend haben wir auf die Randspalte verzichtet.

Das Erscheinungsbild der Innenseiten wurde durch 1- oder 2-spaltige Texte abwechslungsreich gestaltet.



Optisch gab es eine Randspalte. Hier hatten wir die Möglichkeit, Termine oder besondere Hinweise optisch hervorzuheben.

Später haben wir in jeder Ausgabe ein Thema gewählt, das wir schwerpunktmäßig bearbeitet haben. Damit begann die Zeit, dass wir häufiger Rückmeldungen aus der Gemeinde bekamen.

Durch die Randspalten auf jeder Seite wurde der Platz für inhaltliche Themen etwas eingeschränkt.

Mit der Zusammenarbeit mehrerer Kirchengemeinden innerhalb eines Nachbarschaftsraums kam auch die Idee auf, nicht mehr einzelne Gemeindegrüße zu erstellen, sondern die Kräfte zu

bündeln und einen übergreifenden Gemeindebrief zu editieren. Dazu haben sich die Redaktionsteams der bisherigen Hefte getroffen und planen nun die Auflage eines solchen Nachbarschaftsraum-gemeindebriefes.

Es wird also wahr – hier ist die letzte Ausgabe des Anspacher Gemeindegrußes, bevor es eine Neuauflage für unseren Nachbarschaftsraum in geändertem Format, mit einem neuen Namen gibt, die wahrscheinlich – zumindest am Anfang – noch ein wenig ungewohnt daherkommt.

Die vielen Arbeiten, bis ein sol-

ches Heft vorliegt, werden sich nun auf viel mehr Schultern als bislang verteilen und mehr Köpfe werden ihre Ideen, Ihre Kreativität in die Ausgestaltung der einzelnen Ausgaben einbringen. Bewährtes wird beibehalten werden, so dass Sie auch weiterhin gut informiert sind und vielleicht wird es auch die ein oder andere neue Rubrik geben – lassen Sie sich überraschen!

Wir sagen also nicht tschüss, sondern Auf Wiedersehen im neuen Gemeindebrief!

*Carola Heuschkel-Kubis
und Reiner Kirse*

Leben zu Zeiten des Alten Testaments

In den Herbstferien können Kinder von 5 bis 12 Jahren in die Vergangenheit reisen und mit allen Sinnen erfahren, was es bedeutete, zur Zeit des Alten Testaments zu leben. Die Kinder nehmen teil an dem ungewohnten Alltag der damals lebenden Menschen, die in Zelten wohnten, Heuschreckenplätzchen aßen und gepanzerte Westen trugen. Wir werden auch viele Alltagsgegenstände von damals nachbauen und basteln, die die Kinder mit nach Hause nehmen können.

Wann? Am 7. Oktober 2026 von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Wo? Im Gemeindehaus

Anmeldung: Um Anmeldung unter Angabe des Alters und Namens des Kindes wird gebeten.

Kirchengemeinde.Ansbach@ekhn.de oder telefonisch unter 06081/7948.

Musikalische Andacht

Unter der Überschrift **Wir sind alle verschieden – Gott liebt uns alle** gestalteten Spatzen-, Kinder- und Jugendchor kurz vor den Sommerferien mit viel Engagement und Freude eine musikalische Andacht unter der Leitung von Carola-Sophie Obeth und zeigten so auch, was sie in den letzten Monaten eingeübt hatten.

Claudia Winkler



Adventsbasteln

Am **25.11.2026 von 16.00 bis 17:30 Uhr** sind alle Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren eingeladen, im Gemeindehaus weihnachtliche Dekoration zu basteln.

Anmeldung unter Angabe des Namens und Alters des Kindes per E-Mail an Kirchengemeinde.Anspach@ekhn.de oder telefonisch unter 06081/7948.

Das letzte Mal

„Das letzte Mal!“ – Ein emotionaler und sportlicher Abschied in unserer Kita „Unterm Himmelszelt“. Ein ganz besonderes Kita-Jahr geht zu Ende, und für unsere angehenden Schulkinder hieß es in den vergangenen Wochen immer wieder: „Das letzte Mal!“. Zum letzten Mal gemeinsam im Stuhlkreis sitzen, zum letzten Mal ausgiebig in den Spielecken toben und schließlich: Der Abschied von der Kita.



Ritual: Dem traditionellen „Rauswurf“!

Auf sehr lustige Weise wurden die Kinder symbolisch auf eine weiche Turnmatte aus der Kita „geworfen“ – der finale, fröhliche Startschuss in den neuen Lebensabschnitt.

Am Nachmittag feierten wir dann alle gemeinsam das große Sommerfest, das in diesem Jahr ganz



Dieser Abschied begann für unsere Schulanfänger, die nach den Ferien in die Schule oder in den Hessenpark kommen, schon am Vormittag vor dem großen Fest mit einem ganz besonderen

unter dem Motto „Fußball-WM“ stand.

Schon in den Wochen zuvor stieg die Vorfreude riesig, denn die Kinder gestalteten fleißig ihre eigenen, individuellen Fußball-



shirts. Zum Festauftakt war es dann so weit: Stolz zogen alle ihre Trikots an und liefen in einer Reihe zu echter Stadioneinlaufmusik auf den Platz ein – ein echter Gänsehautmoment!

Dort führten die Kinder ein kleines Lied vor, das von einem musikalischen Vater schwungvoll auf der Gitarre begleitet wurde.

Auf dem Außengelände ging es sportlich weiter. Ein weiterer engagierter Vater brachte jede Menge Bälle, Kindertore und Hütchen für die Spielfeldbegrenzung mit, sodass die Kinder nach Herzenslust kicken und Tore schießen konnten.

Da der Wettergott es fast zu gut mit uns meinte und uns große Hitze bescherte, sorgten die Er-

zieherinnen mit gekühlten, nassen Handtüchern und lustigen Wasserspielen für die nötige Abkühlung. Nach dem großen Einsatz bekamen alle Kita-Kinder stolz selbst gebastelte Medaillen überreicht.

Ein reichhaltiges

Buffet, Kaffee und kühle Getränke luden anschließend zum gemütlichen Verweilen ein. Nachdem am Ende alle gemeinsam fleißig aufgeräumt hatten, fand der ereignisreiche Tag in der Kirche einen würdigen Abschluss. In einem berührenden Abschiedsgottesdienst bekamen alle Kita-Abgänger von Pfarrerin Winkler den Segen für ihren weiteren Lebensweg zugesprochen. Wir wünschen allen Schul- und Hessenparkkindern einen fantastischen Start und bedanken uns von Herzen bei allen Eltern für die tolle Unterstützung bei diesem unvergesslichen Tag!

*Herzliche Grüße
Ihr Kita - Team*



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Wo geht man durch ein Loch rein
und durch zwei Löcher wieder raus?
Bei einer Hose!

Stell dir vor ...

... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkebox aufstellen!



Deine Martinslaterne

Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:**

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



KOKIS – Konfi-Kinder in der Nachbarschaftsregion

Hier in der Nachbarschaftsregion kannst du bereits in der 3. Klasse Konfi werden. (Viertklässler, die noch nicht dabei waren, können auch mitmachen). Wir nennen das KOKIS. Von Oktober bis April treffen wir uns an einem Donnerstag im Monat:



Do. 22.10. – Do. 19.11. – Do. 17.12.

Do. 14.01.27 – Do. 18.02.27 – Do. 18.03.27
und Do. 15.04. jeweils von 16 bis 17.30 Uhr.

Die Treffen finden im evangelischen Gemeindehaus Anspach statt. Den Abschluss bildet ein Familiengottesdienst zur Tauferinnerung am Sonntag, den 18. April 2027.

Gemeinsam entdecken wir mit anderen Kindern aus deinem Jahrgang die Kirche, die Bibel, Gott und den christlichen Glauben. Dabei wird gespielt, gebastelt, getobt, gesungen, gemalt, gedruckt und noch Vieles mehr. Hier ist Zeit für deine Fragen und alles, was dich beschäftigt. Du bist willkommen: egal, ob du bereits getauft bist oder nicht. Wir freuen uns auf dich!

Für Fragen und Informationen können sich Eltern gern an uns (Claudia.Anduleit@gmail.com) wenden.



Claudia Anduleit und Karla Winkler von links

Die Anmeldung findet über das Gemeindebüro (Tel. 7948/ kirchengemeinde.anspach @ekhn.de) statt.

Konfirmandenarbeit auf neuen Wegen

Die Gesamtkirchengemeinde nimmt Gestalt an

Manchmal zeigt sich Veränderung nicht in großen Beschlüssen, sondern in ganz praktischen Dingen: in einem Terminplan, einer Raumbestellung, einer Anmeldeliste. Das neue Konfi-Konzept für unsere Nachbarschaftsraum-Gemeinden ist so ein Zeichen – und ein sehr erfreuliches.

Im kommenden Konfijahr werden sich 48 Jugendliche aus Schmitten und Neu-Anspach (sowie eine Konfirmandin aus Wehrheim) gemeinsam auf den Weg machen: an sechs Blocksamstagen, die im Wechsel in der Hausener Kirche (und der Alten Schule) und im Gemeindezentrum Arnoldshain stattfinden. Verantwortet wird der Konfi-Unterricht von Pfarrer Sebastian Krombacher gemeinsam mit Gemeindepädagogin Henny Schneider und einer engagierten Gruppe junger Teamerinnen und Teamer. Parallel dazu läuft in Wehrheim der Konfi-Unterricht dienstags weiter, mit 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden – während sich in Anspach mangels Anmeldungen kein eigener Dienstagskurs mehr trägt.

Die Jugendlichen erwartet ein neues Programm: Sechs Themen, sechs Termine, die großen Fragen des Glaubens und des Lebens im Bogen eines ganzen Jahres:

- **19. September, Hausen – Kirche in der Welt**
- **24. Oktober, Arnoldshain – Reformation und Bekenntnis**
- **21. November, Hausen – Sterben, Tod und Ewigkeit**
- **05. Dezember, Arnoldshain – Weihnachten**
- **20. Februar, Hausen – Spiritualität und Gebet**
- **20. März, Arnoldshain – Ostern**



Jeder Tag beginnt um 10 Uhr mit einer Andacht, es folgt eine inhaltliche Einheit – oft mit externen Referentinnen und Referenten –, dann das gemeinsame Mittagessen, für das abwechselnd die Kirchenvorstände aus Arnoldshain/Rod am Berg beziehungsweise Hausen-Westerfeld/Anspach sorgen. Am Nachmittag wird es kreativ, bevor ein Abschlussritual den Tag beschließt. Rund 60 Menschen – Konfis, Teamerinnen und Teamer, Hauptamtliche – kommen so an jedem dieser Samstage zusammen. Wir sind optimistisch, dass hier christliche Gemeinschaft erlebbar wird.

Bewusst verzichten wir in diesem Jahr auf einen eigenen Vorstellungsgottesdienst – bei einer so großen, gemeindeübergreifenden Gruppe hat sich das nicht mehr sinnvoll abbilden lassen. Wie bereits mit der „Jungen Kirche“ kooperieren wir auch hier eng mit dem Usinger Lande Nord, mit dem wir vier der sechs Termine inhaltlich und zeitlich so abgestimmt haben, dass ein verpasstes Modul im Krankheitsfall dort nachgeholt werden kann.

Was auf den ersten Blick wie Logistik klingt, ist in Wahrheit mehr: Hier wächst zusammen, was zusammengehören will. Konfis aus verschiedenen Dörfern, die sich sonst kaum begegnet wären, teilen ein Jahr voller großer Fragen – und Kirchenvorstände, Hauptamtliche und Ehrenamtliche tragen dieses Jahr gemeinsam. Ein kleines, aber sehr konkretes Bild dafür, wie die Gesamtkirchengemeinde schon jetzt Gestalt gewinnt.

Eines aber bleibt trotz aller Gemeinsamkeit bewusst erstmal unangestastet: Die Konfirmation selbst findet weiterhin am Ende der Konfizeit in der jeweiligen Heimatgemeinde statt – dort, wo eventuell die Familien verwurzelt sind. Nur wenn Konfis sich das im Einzelfall ausdrücklich anders wünschen, steht ihnen offen, auch an einem anderen Kirchort Konfirmation zu feiern.

Vielleicht liegt gerade darin eine kleine Lehrstunde für uns als Gemeinden: Während wir Vorbereitung, Programm und Begegnung planen, zeigt sich am Ende, wo die eigentlichen Bindekräfte liegen. Womöglich verstehen die Jugendlichen selbst am besten, was Heimat und Zugehörigkeit heute noch bedeuten. Ein Gedanke, der es wert ist, in den kommenden Monaten weiterzuverfolgen.

Wir freuen uns auf dieses Jahr – und auf die 48 jungen Menschen, die es mit Leben füllen werden!

Die **Einführungs-Gottesdienste** finden am **30. August jeweils um 17 Uhr** statt. Aus Platzgründen in der folgenden Aufteilung: In der Anspacher Kirche für die Konfis der KG Hausen-Westerfeld und Anspach und in der Arnoldshainer Kirche für die Konfis der KG Rod am Berg und Arnoldshain.

Sebastian Krombacher

Impressionen Sommerkirche



Gemeindeversammlung

Am Sonntag, den 21. Juni trafen sich ca. 40 Personen zur Gemeindeversammlung in der Anspacher Kirche. Nach einer Stärkung mit Kuchen und Getränken im Anschluss an den Gottesdienst, gab der Vorsitzende des Kirchenvorstands Carsten Göhmann einen Rückblick auf die Tätigkeiten seit der letzten Versammlung und wies darauf hin, dass auch gemeinsamer Einsatz bei Veranstaltungen wie eine Wanderung zur Tätigkeit gehört. Gedankt wurde Renate Lojo für ihre mehr als 10 jährige Leitung des Abendlichtkreises. Schwerpunkt der Versammlung war der Blick auf die Veränderungen im Nachbarschaftsraum aufgrund von EKHN 2030: Zum 1. Januar startet der bisherige Nachbarschaftsraum aus den Kirchengemeinden Anspach, Arnoldshain, Hausen-Westerfeld, Rod am Berg und Wehrheim als Gesamt-



kirchengemeinde Taunusstern. Eine Steuerungsgruppe bereitet derzeit alle wichtigen Schritte vor (z. B. Gebäude, Finanzen, Satzung, Öffentlichkeitsarbeit). Die neue Gesamtkirchengemeinde wird von einem Gremium bestehend aus Vertretern aus allen Orten geleitet werden. Deren Anzahl richtet sich nach der



Größe der Gemeinden vor Ort und wird insgesamt 15 Personen umfassen. Anspach wird 4 Sitze im Gesamtkirchenvorstand haben. Anstelle der bisherigen Kirchenvorstände werden Ortsausschüsse eingesetzt, die für das Gemeindeleben vor Ort Sorge tragen. Neben dem ehrenamtlichen Kirchenvorstand ist das Hauptamtliche Verkündigungsteam in der Gemeinde tätig. Es besteht derzeit aus Hans-Ulrich-

Jox und Matthias Laux (Wehrheim) sowie Sebastian Krombacher und Claudia Winkler (Neu-Anspach). Eine weitere Pfarrstelle wie auch die Stelle der Gemeindepädagogin sind derzeit nicht besetzt.

Abschließend ging Carsten Göhmann auch auf die Kirchenvorstandswahl ein, lud zur Mitarbeit ein und wies auf einige kommende Aktionen hin.

Claudia Winkler

Wofür steht EKHN



Die EKHN steht für eine Kirche, die von Menschenwürde, Nächstenliebe und Offenheit geprägt ist. Sie lebt demokratische Teilhabe, schätzt Vielfalt als Bereicherung und übernimmt Verantwortung für ein respektvolles, solidarisches Zusammenleben in Kirche und Gesellschaft. Diese Werte bilden die Grundlage aller

Kommunikation zur Kirchenvorstandswahl und geben Gemeinden eine klare Haltung, an der sie ihre Ansprache ausrichten können.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie Leitungsverantwortung in einer Kirche übernehmen wollen,

- die von Gottes Liebe und Barmherzigkeit inspiriert ist
- alle Menschen als Ebenbilder Gottes ansieht
- sich als Teil der weltweiten Christenheit, in Beziehung zum Judentum und anderen Religionen versteht
- aus Vielstimmigkeit zu Entscheidungen kommt
- durch verantwortliche Haushalterschaft diese Welt mitgestaltet
- in ihrer Hoffnung für Zutrauen wirbt!

Gottesdienste in der Region

Auch nach der Sommerkirche gehen die gemeinsamen Gottesdienste in der Region weiter, jetzt in den Neu-Anspacher Kirchengemeinden Hausen-Westerfeld, Rod am Berg und Anspach. An den genannten Sonntagen findet der Gottesdienst für alle Gemeinden gemeinsam an einem Ort statt, in den übrigen Kirchen ist dann (teilweise) kein Gottesdienst.

Am **20. September um 10 Uhr** laden wir herzlich ein zum Gottesdienst anlässlich des Diakoniesonntags in der Anspacher Kirche.

Zu Gast werden Vertreterinnen der Diakoniestation sein. (s. S. 22).

Am **11. Oktober um 10 Uhr** hält Prädikantin Barbara Waldenburger den gemeinsamen Gottesdienst in unserer Kirche

Der Gottesdienst zum Volkstrauertag **15. November** wird in diesem Jahr erneut ökumenisch gefeiert. Start ist um **11 Uhr in der katholischen Kirche**.

Gemeinsam sind auch die Taizéandachten (s. S. 23).

Claudia Winkler

Gottesdienste in anderer Form, an anderen Orten oder zu besonderen Themen

Im Herbst laden wir neben den „normalen“ Sonntagsgottesdiensten an einigen Sonntagen zu unterschiedlichen etwas anderen Gottesdiensten ein. Diese werden von einem Team vorbereitet, sind einem bestimmten Thema gewidmet und/oder finden an einem anderen Ort statt.

Im Rahmen der Ökumenischen Schöpfungszeit vom 1. September bis 4. Oktober feiern wir den Gottesdienst mit Abendmahl am 6. September unter der Überschrift „[Hast du erkannt, wie weit die Erde ist](#)“.

Zur Ökumenischen Schöpfungszeit gehört außerdem der Filmabend „Ökozid“ am 24. September um 19.30 Uhr mit Snacks aus fairem Handel (s. S. 21)

Am 4. Oktober laden wir zu einem [Gottesdienst zum Erntedankfest auf dem Birkenhof](#). Alle Besucherinnen und Besucher sind eingela-

den, eine Erntedankgabe (Blume, Frucht, Gemüse oder auch daraus hergestellte Produkte wie Marmelade oder Saft) mitzubringen nach Möglichkeit aus dem (eigenen) Garten oder eigener Herstellung. Für Sitzmöglichkeiten ist gesorgt. Der Hof ist gut zu Fuß erreichbar. Parkplätze sind in beschränkter Anzahl beim Hof und auch bei der Feldscheune vorhanden. Für Kinder bereiten jugendliche Teamer ein Bastel- oder Spielangebot vor.

Nun ruhen alle Wälder. Unter dieser Überschrift steht der Abendgottesdienst am **25. Oktober um 17 Uhr** zu einem Lied von Paul Gerhardt. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet von Ulli Ernst und Hagen Pätzold.

Schon eine längere Tradition in unserer Gemeinde hat der **Bittgottesdienst für den Frieden**, der in vielen Gemeinden im November im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade gefeiert wird. In diesem Jahr steht die Friedensdekade unter der Überschrift „Couragiert widerständig“. Wir feiern einen Friedensgottesdienst am **8. November um 10 Uhr**. Der Jugendchor wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Nach Möglichkeit wird es auch einen Interviewgast geben und im Anschluss Kirchenkaffee.

Am **Ewigkeitssonntag (22. November)** wird es wieder die Andachten auf den Friedhöfen geben. **Um 10 Uhr auf dem Alten Friedhof und um 11.30 Uhr auf dem Friedhof Mitte**. Zu diesen Andachten werden alle, die im zurückliegenden Jahr einen Angehörigen verloren haben, vorab schriftlich eingeladen. Die Namen werden verlesen und die Angehörigen erhalten ein Licht, das sie im Anschluss zum Grab Ihres Verstorbenen bringen können. Alle anderen Gemeindeglieder sind ebenfalls herzlich zu diesen Andachten eingeladen. Die Andachten werden musikalisch begleitet vom ehemaligen Posaunenchorleiter Hagen Pätzold. Außerdem findet am Nachmittag um **17 Uhr ein Abendgottesdienst mit Abendmahl, begleitet durch den Singkreis in der Kirche**, statt.

Am **29. November um 17 Uhr** lädt das Familiengottesdienstteam zu einem **Gottesdienst für alle Generationen zum 1. Advent mit anschließendem Zusammensein bei Glühwein und Kinderpunsch ein**.

Claudia Winkler

Gottesdienste für Familien

Zu den Brabbelgottesdiensten am Sonntagnachmittag sind besonders Kinder von 1,5 Jahren bis zum 1. Schuljahr mit ihren Eltern eingeladen. Wir erleben eine biblische Geschichte, singen und beten miteinander, und es gibt auch immer etwas zum Basteln oder Gestalten. Meist ist auch der Spatzenchor dabei.

Die nächsten Termine im Herbst sind der 6. September und der 8. November um 16 Uhr in der Kirche. Die Gottesdienste dauern ungefähr eine halbe Stunde.

Für Familien gut geeignet sind auch die folgenden Gottesdienste:

Der Gottesdienst zu Erntedank 4. Oktober um 10 Uhr auf dem Birkenhof (s. S. 18)

Am 29. November (1. Advent) um 17 Uhr folgt dann ebenfalls ein Gottesdienst für alle Generationen zum 1. Advent mit dem Familiengottesdienststeam und anschließendem Zusammensein bei Glühwein und Kinderpunsch.

Claudia Winkler

Bücherflohmarkt

Kurz vor den Sommerferien fand im Gemeindehaus erneut ein Bücherflohmarkt statt. Es gab eine große Auswahl an Büchern, die von zahlreichen helfenden Händen u. a. auch zahlreichen Konfirmanden transportiert und nach Gebieten sortiert wurden. Trotz großer Hitze gingen viele Menschen beglückt mit einer großen Zahl von Büchern oder besonderen Schätzen nach Hause oder freuten sich, dass sie ihre Bücher an andere weitergeben konnten. Der Erlös war in diesem Jahr für die Diakoniekatastrophenhilfe zugunsten der Nothilfe im Sudan bestimmt. Er betrug 1.542 Euro.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer und für alle Spenden.

Der nächste Bücherflohmarkt ist voraussichtlich für den Sommer 2027 geplant.

Claudia Winkler

Film- und Gesprächsabende

Im Herbst werden die Tage wieder kürzer. Eine gute Gelegenheit, miteinander einen Film zu schauen und im Anschluss ins Gespräch zu kommen. Zum Film gibt es Getränke und Gebäck. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Eingeladen sind alle, die Lust haben und/ oder sich für das angebotene Thema interessieren.

Folgende Filme gibt es zu sehen. Im Rahmen der Fairen Woche zeigen wir am **24. September den Spielfilm „Ökozid“**. Im Jahre 2034 wird die Kli-



makatastrophe zum Gegenstand eines juristischen Verfahrens: 31 Länder des globalen Südens klagen gegen die Bundesrepublik Deutschland. Das Gericht muss entscheiden, ob die deutsche Politik zur Verantwortung gezogen und damit ein Präzedenzfall geschaffen wird.

Außerdem werden faire Snacks und Infos angeboten.

Am **29. Oktober** geht es mit dem **Spielfilm „Die leisen und die großen Töne“** um die Liebe zur Musik. Diese verbindet zwei Brüder, die lange nichts voneinander wissen: der eine, Thibaut, ist ein berühmter Dirigent, der die Konzertsäle der Welt bereist, der andere arbeitet in einer Schulküche und spielt Posaune in einer Blaskapelle. Thibaut will seinem Bruder helfen sein Talent zu entfalten..

Den Abschluss für das Jahr 2026 bildet am **27. November der Spielfilm „Die progressiven Nostalgiker“**. Ein Familien-Idyll im Frankreich der 1950er Jahre: Michel, ist Bankangestellter und Ernährer, Hélène kümmert sich um Haushalt und Kinder. Da katapultiert ein Kurzschluss der gerade eingezogenen Waschmaschine die beiden ins Jahr 2025. Plötzlich sind die Rollen neu verteilt.

Claudia Winkler

Neues vom Diakonieausschuss

Andacht in der Seniorentagespflege

Der Diakonieausschuss war zur Osterzeit wieder in der Seniorentagespflege in der Breitestraße zu Gast. Wo früher Hello Becker Kleidung anbot, werden nun pflegebedürftige Senioren mit einem umfassenden Angebot betreut. Da die Teilnahme am Gottesdienst in der Kirche nur mühsam oder gar nicht mehr möglich ist, wird unser Angebot der Andachten vor Ort sehr gerne wahrgenommen.

Dr. Horst Morscheck, Karin Herrmann und Katharina Holzinger haben sich vorab Gedanken gemacht und passende Bibeltexte sowie Lieder ausgewählt. Für uns war es eine Bestätigung zu sehen, mit welcher Freude die bekannten Kirchenlieder gesungen wurden. Die Andacht endete mit einem gemeinsamen Gebet.

Es hat uns sehr gefreut, dass wir wieder in der Seniorentagespflege zu Gast sein durften.

Wir würden uns freuen, wenn Gemeindemitglieder Interesse haben, uns bei den Andachten zu begleiten. Die nächste Andacht wird in der Adventszeit sein.

Diakoniesonntag

Am Sonntag, dem 20. September 2026 findet um 10.00 Uhr in unserer Kirche der Gottesdienst zum Diakoniesonntag statt. Pfarrerin Claudia Winkler wird den Gottesdienst gemeinsam mit dem Diakonieausschuss gestalten. Wir freuen uns, dass die Diakoniestation Usinger Land zu Gast sein wird und uns Einblicke in die Arbeit vor Ort gibt.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und dem anschließenden Kirchencafé.

Dr. Horst Morscheck und Monika Henrici für den Diakonieausschuss

Ökumenische Taizé-Andachten in Wehrheim und Neu-Anspach

Für die Kommunität der Brüder im kleinen, französischen Ort Taizé sind die täglichen Gottesdienste der Mittelpunkt ihres gemeinsamen Lebens. Die Gebete und Lieder sind geprägt durch Freude, Barmherzigkeit und Einfachheit. Sie wollen der Liebe zu Gott und zu den Menschen in einigender Gemeinschaft vieler christlicher Konfessionen Ausdruck verleihen. Die Form der Taizé-Andachten mit ihren kontemplativen, einprägsamen und oft wiederholten Liedern hat sich an vielen Orten verbreitet.

Wir freuen uns, auch bei uns in ökumenischer Verbundenheit und an verschiedenen Orten unseres Nachbarschaftsraums Taizé-Andachten zu feiern, immer um 19.00 Uhr an folgenden Orten:

- 30.10.26** in der Katholischen Kirche Wehrheim
- 20.11.26** in der Evangelischen Kirche Anspach (Usastraße)
- 22.01.27** im Evangelischen Gemeindehaus Wehrheim (Oranienstr.)
- 19.02.27** in der Katholischen Kirche Neu-Anspach

Aufgrund der positiven Resonanz laden wir wieder zum gemeinsamen Einsingen und Kennenlernen der Lieder ein – jeweils um 17.30 Uhr im Gemeindehaus am jeweiligen Ort.

Chorerfahrungen sind nicht notwendig, jede und jeder ist zum Mitsingen herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam Taizé-Andachten



St. Franziskus und Klara
Usinger Land



Und immer wieder lesen wir. „Einladung zum Abendlichtkreis“. Was ist da los?



Ursula Hartmann (vorne links) und Susanne v. Löffelholz (hinten Kopfende rechts) haben die Organisation übernommen.

Seit ca. 50 Jahren gibt es in unserer Kirchengemeinde den Abendlichtkreis. Seinerzeit von Schwester Ella und Pfarrer Schirrmeister ins Leben gerufen, von Erika Ernst, unterstützt von Hilde Zipp, später von Christa Skarka und zuletzt von Renate Lojo, weitergeführt, werden die Seniorinnen und Senioren, am ersten Montag im Monat, um 15.00 Uhr, jetzt ins Gemeindehaus an der Kirche, zum gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Renate Lojo und Hilde Zipp haben die Organisation danach jahrelang übernommen. Hilde ist verstorben und Renate kann krankheitsbedingt dieses Amt

nicht mehr ausführen. Nun stellte sich die Frage, kann es weitergehen, oder soll das Buch geschlossen werden?

Ursula Hartmann, die seit einigen Jahren Besucherin des Kreises ist, nahm sich der vakanten Situation an und hat ein Team zusammengestellt, das nun für den Abendlichtkreis verantwortlich ist.

Ursula Hartmann, Maria Siats und Susanne von Löffelholz haben nun seit Mai den Nachmittag für die Senioren gestaltet und alle waren sehr zufrieden, dass man sich weiterhin treffen kann. Mit Kaffee und Kuchen beginnt die Zusammenkunft, es wird

gesungen, nicht nur Lieder aus dem Gesangbuch und ein Thema kommt, neben den Tischgesprächen, in die Runde. Eine abwechslungsreiche Zeit, für alle, die meist alleine leben.

Im Gemeindehaus ist noch viel Platz und es wäre schön, wenn sich neue Teilnehmer zu den

Treffen einfinden würden. Also kommt und schnuppert mal rein, ob es euch auch gefallen würde, ca. zwei Stunden in fröhlicher Runde zu verbringen.

Das Team grüßt alle recht herzlich und hofft, dass man sich mal trifft.

Ursula Hartmann

Augen und Ohren offen halten!

Durch unsere Sinnesorgane nehmen wir die Welt wahr, durch unseren Körper treten wir mit ihr in Beziehung. In der Bibel erleben die Menschen, wie sogar in der Beziehung zu Gott ihr ganzer Mensch beteiligt ist: sie blicken auf zu Gott, und Gott wendet ihnen sein Angesicht zu. Sie beten oder schreien zu Gott und er hört sie. Jesus heilt ihre Gebrechen, und sie gehen mit ihm.

Die nächsten Termine des Bibelgesprächs wollen die verschiedenen Aspekte und Facetten der (Sinnes-)Organe und ihre Beziehung zum Glauben beleuchten und dabei neue Entdeckungen machen, z. B. was die „Kehle“ mit der „Seele“ des Menschen zu tun hat.

Bibelwissen ist dabei keine Voraussetzung, nur die Neugier, sich mit der Bibel und dem eigenen Leben zu beschäftigen. Alle sind herzlich willkommen!

Neue Uhrzeit: 17.00 – 18.15 Uhr, im Gruppenraum des Gemeindehauses in der Usastraße

Termine:

26.08.26 - Augen	09.09.26 - Ohren
07.10.26 - Kehle	21.10.26 - Mund
04.11.26 - Hand	25.11.26 - Fuß

Ansprechpartnerin: Barbara Waldenburger (Tel. 962560)

Termine

- Mi, 26.08. 17.00 Bibelgespräch
So, 30.08. 17.00 Abendgottesdienst zur Begrüßung der neuen
Konfirmanden (Pfrin. C. Winkler)

KOHELET 4,6

Besser eine Hand voll mit **Ruhe**
als beide **Fäuste voll mit Mühe**
und **Haschen nach Wind.** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2026**

- So, 06.09. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl zur Ökumenischen
Schöpfungszeit „Hast du erkannt, wie weit die Erde ist“
(Pfrin. C. Winkler) (s. S. 18)
So, 06.09. 16.00 Brabbeltgottesdienst (Pfrin. C. Winkler u. Team)
Mo, 07.09. 15.00 Abendlichtkreis - Herzliche Einladung an unsere
Seniorinnen und Senioren (s. S. 24)

- Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das **Joch der Knechtschaft** auflegen! «
- Monatsspruch **OKTOBER 2026**

- | | | | |
|-----|--------|-------|---|
| So, | 04.10. | 10.00 | Gottesdienst zum Erntedank auf dem Birkenhof
(Pfrin. C. Winkler) (s. S. 18) |
| So, | 04.10. | 14.00 | Ausstellung des Obst- u. Gartenbauvereins
im Gemeindehaus |
| Mi, | 07.10. | 15.30 | Kindertag - Leben zu Zeiten des Alten Testaments
(s. S. 6) |
| Mi, | 07.10. | 17.00 | Bibelgespräch |
| So, | 11.10. | 10.00 | Gottesdienst (Präd. B. Waldenburger) |
| Mo, | 12.10. | 15.00 | Abendlichtkreis - Herzliche Einladung an unsere
Seniorinnen und Senioren (s. S. 24) |
| So, | 18.10. | 10.00 | Einführungs-Gottesdienst Pfrin. Evelyn Giese
Arnoldshain (Dekanin Dr. J. Schüz) |
| Mi, | 21.10. | 17.00 | Bibelgespräch |
| Do, | 22.10. | 16.00 | Treffen KOKIS (s. S. 11) |
| So, | 25.10. | 17.00 | Musikalischer Abendgottesdienst „Nun ruhen alle
Wälder“ mit Hagen Pätzold und Ulli Ernst
(Pfrin. C. Winkler) (s. S. 19) |
| Do, | 29.10. | 19.30 | Filmabend „Die leisen und die großen Töne“ (s. S. 21) |

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen
und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre
Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre
Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert,
Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg.** «

JESAIA 2,4

Monatsspruch NOVEMBER 2026

- | | | | |
|-----|--------|-------|--|
| Fr, | 30.10. | 19.00 | Ökum. Taizé-Andacht Ort: Kath. Kirche Wehrheim |
| So, | 01.11. | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. S. Burgdorf) |
| Mo, | 02.11. | 15.00 | Abendlichtkreis - Herzliche Einladung an unsere
Seniorinnen und Senioren (s. S. 24) |
| Mi, | 04.11. | 17.00 | Bibelgespräch |
| So, | 08.11. | 10.00 | Bittgottesdienst für den Frieden
(Pfrin. C. Winkler) (s. S. 19) |
| So, | 08.11. | 16.00 | Brabbeltgottesdienst (Pfrin. C. Winkler u. Team) |
| So, | 15.11. | 10.00 | Gottesdienst |
| Do, | 19.11. | 16.00 | Treffen KOKIS (s. S. 11) |
| Do, | 19.11. | 19.30 | Filmabend "Die progressiven Nostalgiker" |
| Fr, | 20.11. | 19.00 | Ökumenische Taizé Andacht Ort: Ev. Kirche Anspach |
| So, | 22.11. | 10.00 | Andacht „Alter Friedhof“ mit musikalischer Begleitung
von Hagen Pätzold (Pfrin. C. Winkler) |
| So, | 22.11. | 11.30 | Andacht „Friedhof Mitte“ mit musikalischer Begleitung
von Hagen Pätzold (Pfrin. C. Winkler) |
| So, | 22.11. | 17.00 | Gottesdienst zum Totensonntag mit Abendmahl und
Singkreis (M. Scharfe u. B. Waldenburger) |
| Mi, | 25.11. | 16.00 | Weihnachtsbasteln für Kinder (s. S. 7) |
| Mi, | 25.11. | 17.00 | Bibelgespräch |
| So, | 29.11. | 17.00 | Familiengottesdienst zum 1. Advent
(Pfrin. C. Winkler u. Fam.goditeam) (s. S. 20) |
| So, | 06.12. | 19.00 | Ökum. Andacht zum Nikolausmarkt in der kath. Kirche
(Pfrin. C. Winkler) |
| Mo, | 07.12. | 15.00 | Abendlichtkreis - Herzliche Einladung an unsere
Seniorinnen und Senioren (s. S. 24) |

Kontakte

Pfarrerin Claudia Winkler, Pfarrgasse 3,

☎ 7423, oder 0177 / 1425531

claudia.winkler@ekhn.de.

Telefonseelsorge: (0800) 1110111 oder (0800)

1110222 (gebührenfrei)

Gemeindebüro: Tania Bletz, Beatrix Diers,

Friedrich-Ebert-Str. 18, ☎ 7948,

Kirchengemeinde.anspach@ekhn.de.

Öffnungszeiten: Mo-Do 10.00 bis 12.00 Uhr und

Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Kirchenvorstandsvorsitzender: Carsten Göhmann,

carsten.goehmann@kirche-anspach.de

Taunusstraße 43, ☎ 0172 / 516 38 58

Gemeindepädagogin: derzeit nicht besetzt

Beauftragter für Kinderschutz: Reiner Kirse

☎ 0172 / 6637998, reiner.kirse@ekhn.de

Diakoniestation: ☎ 9426-0,

www.diakoniestation-taunus.de/

GANZ Familienzentrum e.V. ☎ 962452

Hausmeisterin: Sebiya Ablaeva,

Gemeindehaus ☎ 965452 , privat ☎ 015222134188

Küster: Herbert Ernst, ☎ 7721

Kindergarten: Nadja Meiners, Leiterin,

Andre Pongracz, stv. Leiter

Friedrich-Ebert-Str. 18,

☎ 41640, kita.anspach@ekhn.de

Abendlichtkreis: Ursula Hartmann ☎ 8221

Gemeindegruß-Redaktion: Reiner Kirse, ☎ 960289,

gemeindegruss@kirche-anspach.de

Kinder– u. Jugendchöre: Carola-Sophie Obeth,

☎ 06086/405916, kinderchor@kirche-anspach.de.

Posaunenchor: Kontakt: Thomas Ezel

☎ 962239 posaunenchor@kirche-anspach.de

Singkreis: Monika Scharfe, ☎ 06471-956111,

singkreis@kirche-anspach.de

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank,

Kto. 4201417819 (BLZ 501 900 00)

IBAN: DE57501900004201417819

BIC: FFVBDEFFXXX

www.kirche-anspach.de

Impressum

**An diesem
Gemeindegruß waren
inhaltlich
beteiligt**

Tania Bletz, Kita-Team,

Carsten Göhmann, Ursula Hartmann ,

Monika Henrici,

Carola Heuschkel-Kubis,

Reiner Kirse (vRISdP),

Sebastian Krombacher

Katharina Marx,

Barbara Waldenburger, Claudia Winkler

**Layout und
Lektorat:**

Tania Bletz, Monika Henrici,

Carola Heuschkel-Kubis,

Reiner Kirse, Erich Lenk,

Katharina Marx,

Carla Spangenberg,

Barbara Waldenburger, Claudia Winkler

Kontakt zum

Redaktionsteam

E-Mail:

[gemeindegruss@
kirche-anspach.de](mailto:gemeindegruss@kirche-anspach.de)



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Für alle Veranstaltungen ist der Treffpunkt das Gemeindehaus in der Usastraße. In den Ferien finden die Veranstaltungen nach Absprache statt.

**Alle Termine sind ohne Gewähr.
Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen
in der Presse, im Internet und im Aushang.**

Singkreis:

montags, 20.00 – 21.30 Uhr

Spatzenchor:

(Kindergartenalter):

donnerstags, 17.00 – 17.30 Uhr

Kinderchor:

(Grundschulalter):

donnerstags, 17.30 – 18.15 Uhr

Jugendchor:

(ab 5. Klasse):

donnerstags, 18.15 – 19.15 Uhr

Posaunenchor:

abwechselnd im Gemeindehaus
und im Gemeindehaus in Wehrheim
dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Siehe Seite 12

Kindergottesdienst:

wird neu geplant

Abendlichtkreis:

jeder erste Montag im Monat
15.00 Uhr im Gemeindehaus

Abendgottesdienst:

jeder letzte Sonntag im
Monat 17.00 Uhr

Bibelgespräch:

14 tägig mittwochs, 17.00 Uhr,
Ansprechpartnerin:
Barbara Waldenburger, Tel.: 962560

Grußkarten für alle Lebenslagen



ehrenamtliche
Verkaufsstelle
Gunda Lenk
06081 - 963120



**Ihr Gemeindegruß wurde ermöglicht mit der
freundlichen Unterstützung von ...**



**Hier ist wieder Platz für
Ihre Werbeanzeige.
Schreiben Sie an
gemeindegruss@kirche-anspach.de**

Auflage: 2.000 Stück
Verteilt an alle Ev. Haushalte
der Kirchengemeinde



**HIER BEGINNT
GUTES HÖREN**

JETZT KOSTENLOS TESTEN

Gleich anrufen und Termin vereinbaren

Raiffeisenstraße 5 · 61267 Neu-Anspach · Telefon 0 60 81 / 5 82 34 34 · e-mail: info@goetz-hoergeraete.de

Ihr Gemeindegruß wurde ermöglicht



Lohnstein
Bestattungshaus

Kompetenz seit Generationen

Ältestes und einziges Neu-Anspacher
Bestattungsinstitut mit eigenem Abschiedsraum
und großer Sargausstellung vor Ort.

Geprüfter Bestatter | Mitglied im Bundesfachverband

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen ▪ Überführungen im In- & Ausland
- Erledigung aller Formalitäten ▪ Eigener Kühl- und Abschiedsraum ▪ Bestattungsvorsorge

Neu-Anspach • Hinter dem Hainzaun 5 • ☎ **06081 - 41880**

bestattungshaus.lohnstein@online.de | www.bestattungshaus-lohnstein.de

GÄRTNEREI

Kahl

Blumen zu allen Anlässen!



Stabelsteiner Weg 2
61267 Neu-Anspach
Telefon 06081/8286



RÖHRIG & SOHN GMBH

Schrotthandel

Lager: Saalburg Str. 41

61267 Neu-Anspach

Telefon 06081/41576

Fax 06081/42566

roehrig-schrotthandel@t-online.de



Jakob Urban & Söhne

Bau- und Möbelschreinerei

Inhaber Frank Urban

**Kompletter Innenausbau, Holzfenster, Glaserei und Türen.
Individuell angefertigte Einbaumöbel.**

Hohlweg 7
61267 Neu-Anspach
Tel. 06081 / 942162

info@jakob-urban-soehne.de
www.jakob-urban-soehne.de

**Hier ist wieder Platz für Ihre Werbeanzeige.
Schreiben Sie an
gemeindegruss@kirche-anspach.de**

Auflage: 2.000 Stück

Verteilt an alle Ev. Haushalte der Kirchengemeinde

mit der freundlichen Unterstützung von ...

- Ihr zuverlässiger Partner in schweren Stunden -

Pietät Henrici

61267 Neu-Anspach • Usastraße 8

☎ 06081 – 66023 / 8770

Erledigungen aller Formalitäten & Gesamtorganisation
Überführungen Tag & Nacht - Bestattungen aller Art
regional, überregional und im Ausland
Begleitung vor, während und nach dem Trauerfall
Bestattungsvorsorge
Eigene individuelle Trauerreden
www.pietat-henrici.de

EP:Electro Roos
ElectronicPartner

Elektroinstallation - 24 Std Notdienst
Telekommunikation + EDV Netzwerke
TV - Video + Reparaturen
Herd - Kühl - Spül - Waschgeräte
Hausgeräte - Kundendienst
Blitz- und Überspannungsschutz
Neu Anspach - Breitestraße 10 - Am Festplatz
Telefon: 06081-94219-0 www.ep-roos.de

**Hier ist wieder Platz für
Ihre Werbeanzeige.
Schreiben Sie an
gemeindegruss@kirche-anspach.de**

Auflage: 2.000 Stück
Verteilt an alle Ev. Haushalte
der Kirchengemeinde

 **Ralf Rösch GmbH**
Heizungsbau-Sanitär

Sanitär, Service und Heizungsbau

Ralf Rösch

Taunusstraße 63a
61267 Neu-Anspach

Telefon: 06081/4 41 49
Telefax: 06081/40 59 98

heizungsbau@ralf-roesch.de
www.ralf-roesch.de

Altbausanierung - Badsanierung - Neubauten

Wartung und Werkskundendienst für Heizkessel,
Öl und Gasbrenner, elektrische Steuerung



Wir suchen Dich...

**...wenn Du Lust hast,
den Gemeindegruß
mitzugestalten.**

und / oder

**...wenn Du gerne Texte
schreibst.**

Das Gemeindegruß-Team
freut sich über jede
weitere Unterstützung.

Vorkenntnisse sind
nicht erforderlich.

Kontakt:

reiner.kirse@kirche-anspach.de

☎ 06081-960289



couragiert widerständig



Ökumenische FriedensDekade
8. bis 18. November 2026
www.friedensdekade.de

